

Ad-hoc-Mitteilung

Gemäss Art. 53 KR

Glarner Kantonalbank mit Halbjahresgewinn von 9,4 Mio. Franken

Glarus, 15. August 2025 – Die Glarner Kantonalbank schliesst das erste Halbjahr mit einem Gewinn von 9,4 Mio. Franken ab. Erfreulich ist die positive Entwicklung im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft wie auch das Ergebnis aus dem Handelsgeschäft. Das rückläufige Zinsergebnis wurde stark geprägt von den Zinssenkungen der Schweizerischen Nationalbank (SNB).

Die Glarner Kantonalbank blickt auf ein solides erstes Halbjahr 2025 zurück. Der Betriebsertrag liegt mit 47,3 Mio. Franken (-4,9 %) zwar unter dem Vorjahreswert; gleichzeitig konnten aber auch die Kosten gesenkt werden. Sven Wiederkehr, CEO der Glarner Kantonalbank, ordnet das Halbjahresergebnis wie folgt ein: «Die raschen Leitzinssenkungen der SNB, hohe Aufpreise am Refinanzierungsmarkt und die globalen Unsicherheiten führten zu anspruchsvollen Bedingungen für die Gesamtbranche. Diesen Entwicklungen konnte sich die GLKB, insbesondere im zentralen Zinsengeschäft, nicht entziehen. In den weiteren wesentlichen Geschäftsfeldern konnten wir hingegen zulegen.»

Solides operatives Ergebnis

Das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft hat sich mit einem Ergebnis von 8,9 Mio. Franken (+5,7 %) gut entwickelt. Grund für das Wachstum waren höhere Kundenaktivitäten im Anlagegeschäft und bei bitubi – das widerspiegelt das grosse Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden. Im Handelsgeschäft kann die Glarner Kantonalbank einen Ertrag von 5,6 Mio. Franken verzeichnen, was einer Zunahme von 50,9 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode entspricht. Dieser Erfolg steht im Zusammenhang mit dem Zinsengeschäft: Während die Erträge aus Devisenswaps dem Handelsergebnis zugeordnet werden, belasten die Aufwände das Zinsergebnis.

Im Zinsengeschäft resultiert ein Bruttoerfolg von 29,5 Mio. Franken (-13,7 %). Sowohl der Zins- und Diskontertrag als auch der Zinsaufwand liegen tiefer als im Vorjahreszeitraum. Der grosse Zinsschritt der SNB von -0,5 % im Dezember 2024 machte sich insbesondere im Ergebnis des ersten Quartals bemerkbar.

Kostenmassnahmen greifen

Beim Geschäftsaufwand erzielt die Bank eine Abnahme von 1,4 Prozent, was auf das grosse Kostenbewusstsein im Rahmen der Strategie Fokus26 zurückzuführen ist. Dabei liegt der Personalaufwand 1,7 Prozent und der Sachaufwand rund 1,0 Prozent unter Vorjahresniveau. Unterstützend wirkt dabei die rückläufige Abgrenzung für die Abgeltung der Staatsgarantie; während sich Aufwände für das ESAF 2025 und Investitionen in die IT-Sicherheit auf die Kosten Seite auswirken. Als Einmaleffekt schlägt ein Abschreibungsbedarf im Zusammenhang mit einer Beteiligung (Bench 3a) zu Buche.

Insgesamt resultiert im ersten Halbjahr ein Geschäftserfolg von 11,3 Mio. Franken (-20,9 %) und ein Gewinn von 9,4 Mio. Franken (-22,1 %).

Bilanzsumme mit leichtem Wachstum

Die Bilanzsumme der Glarner Kantonalbank wächst um 48,7 Mio. Franken und beträgt zum Ende des ersten Halbjahrs 9,1 Mrd. Franken. Mit flüssigen Mitteln von 1,6 Milliarden Franken verfügt die Glarner Kantonalbank weiterhin über eine ausgezeichnete Liquidität. Die Gesamtkapitalquote hat sich leicht erhöht und beträgt gute 18,7 Prozent.

Ausführlichere Informationen zum Halbjahresabschluss sind unter [glkb.ch/finanzberichte](https://www.glkb.ch/finanzberichte) zu finden.

Kontakt:

Shana Spichtig
PR- & Kommunikationsverantwortliche
Glarner Kantonalbank
8750 Glarus

Telefon: +41 (0)55 646 72 75

E-Mail: shana.spichtig@glkb.ch

Glarner Kantonalbank auf:

[glkb.ch/medien](https://www.glkb.ch/medien) | [Facebook](#) | [Instagram](#) | [Twitter](#) | [LinkedIn](#) | [YouTube](#)

Glarner Kantonalbank

Die Glarner Kantonalbank ist stark im Kanton Glarus verankert. Mit ihren sechs Filialstandorten und 18 Bancomaten ist sie nahe bei ihren Kundinnen und Kunden und gewährleistet eine enge Begleitung der Unternehmerinnen und Unternehmer im Wirtschaftsraum. Seit 2014 ist die Bank an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Glarner Kantonalbank beschäftigt über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Universalbank ist sie auf das Hypothekar- und Spargeschäft sowie auf das Vermögensverwaltungs-, Anlage- und Firmenkundengeschäft fokussiert. Gleichzeitig gilt die Glarner Kantonalbank als digitale Vorreiterin im Schweizer Finanzmarkt und hat mehrere reine Online-Produkte lanciert. Mit ihrer Marke «bitubi» ist sie auch im Business-to-Business-Bereich mit Servicing- und Consulting-Dienstleistungen sowie mit Software-Lizenzierungen erfolgreich. www.glkb.ch

Bilanz

per 30. Juni 2025

	30.6.2025	31.12.2024	Veränderung	Veränderung
	in CHF 1'000	in CHF 1'000	in CHF 1'000	in %
Aktiven				
Flüssige Mittel	1'640'534	1'615'125	25'409	1,6
Forderungen gegenüber Banken	63'274	65'470	-2'195	-3,4
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	—	—	—	—
Forderungen gegenüber Kunden	827'188	824'162	3'026	0,4
Hypothekarforderungen	6'027'239	6'026'981	258	0,0
Handelsgeschäft	2'193	139	2'054	n.a.
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	14'508	26'013	-11'505	-44,2
Finanzanlagen	475'393	453'271	22'123	4,9
Aktive Rechnungsabgrenzungen	15'731	22'114	-6'382	-28,9
Beteiligungen	7'959	8'434	-475	-5,6
Sachanlagen	17'842	19'026	-1'184	-6,2
Immaterielle Werte	—	—	—	—
Sonstige Aktiven	24'112	6'573	17'538	266,8
Total Aktiven	9'115'973	9'067'308	48'665	0,5
Total nachrangige Forderungen	13'455	16'438	-2'983	-18,1
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	—	—	—	—
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	1'188'347	997'811	190'536	19,1
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	—	—	—	—
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	4'485'619	4'660'169	-174'550	-3,7
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	31'619	18'301	13'318	72,8
Kassenobligationen	130'866	185'152	-54'286	-29,3
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	2'779'400	2'701'432	77'968	2,9
Passive Rechnungsabgrenzungen	53'606	43'420	10'187	23,5
Sonstige Passiven	12'903	23'169	-10'266	-44,3
Rückstellungen	1'008	1'172	-165	-14,0
Reserven für allgemeine Bankrisiken	82'000	82'000	—	—
Gesellschaftskapital	135'000	135'000	—	—
Gesetzliche Kapitalreserven	19'739	19'739	—	—
– davon Reserven aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	19'739	19'739	—	—
Gesetzliche Gewinnreserven	185'372	175'652	9'720	5,5
– davon gesetzliche Reserven	70'476	68'046	2'430	3,6
– davon Strukturreserven	35'706	33'276	2'430	7,3
– davon offene Reserven	79'190	74'330	4'860	6,5
Gewinnvortrag	1'072	5	1'067	n.a.
Periodenerfolg	9'422	24'287	-14'865	-61,2
Total Passiven	9'115'973	9'067'308	48'665	0,5
Total nachrangige Verpflichtungen	250'000	250'000	—	—
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	250'000	250'000	—	—
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	20'032	23'001	-2'969	-12,9
Unwiderrufliche Zusagen	199'113	236'882	-37'769	-15,9
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	16'184	16'184	—	—

Erfolgsrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2025

	1.1.–30.6.2025	1.1.–30.6.2024	Veränderung	Veränderung
	in CHF 1'000	in CHF 1'000	in CHF 1'000	in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	56'566	83'127	-26'561	-32,0
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	10'262	7'244	3'018	41,7
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	2'507	2'434	73	3,0
Zinsaufwand	-37'799	-57'049	19'250	-33,7
Bruttoerfolg Zinsengeschäft	31'537	35'756	-4'219	-11,8
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-2'012	-1'532	-480	31,4
Subtotal Nettoerfolg Zinsengeschäft	29'525	34'224	-4'699	-13,7
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	5'839	5'542	297	5,4
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	3'028	2'537	491	19,4
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	1'840	1'743	98	5,6
Kommissionsaufwand	-1'820	-1'416	-404	28,5
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	8'888	8'406	482	5,7
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	5'607	3'716	1'891	50,9
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	220	352	-132	-37,6
Beteiligungsertrag	625	505	120	23,8
Liegenschaftenerfolg	76	68	8	11,8
Anderer ordentlicher Ertrag	2'857	2'415	442	18,3
Anderer ordentlicher Aufwand	-527	—	-527	n.a.
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	3'251	3'340	-89	-2,7
Betriebsertrag	47'271	49'686	-2'416	-4,9
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	-20'038	-20'376	338	-1,7
Sachaufwand	-12'680	-12'809	129	-1,0
– davon Abgeltung für Staatsgarantie	-500	-1'500	1'000	-66,7
Subtotal Geschäftsaufwand	-32'718	-33'185	467	-1,4
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-3'272	-2'244	-1'028	45,8
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-15	-15	—	n.a.
Geschäftserfolg	11'266	14'242	-2'976	-20,9
Ausserordentlicher Ertrag	28	—	28	n.a.
Ausserordentlicher Aufwand	—	—	—	—
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	—	—	—	—
Steuern	-1'873	-2'150	277	-12,9
Halbjahresgewinn	9'422	12'092	-2'670	-22,1